

Jubiläumsfeier

Zeit:

Donnerstag, 14. September 2006

Ort:

Symposium: Oratorium der Österreichischen Nationalbibliothek

1010 Wien, Josefsplatz 1

Festreden und Fest: Aurum und Camineum der Österreichischen Nationalbibliothek

1010 Wien, Josefsplatz 1

Kontakt (Organisation):

Andrea Hipfinger

Ingrid Nagl-Schramm

Information:

Bereits nach 10 Jahren seines Vollbetriebs zählt das Österreichische Literaturarchiv (ÖLA) der Österreichischen Nationalbibliothek (ÖNB) neben dem Deutschen Literaturarchiv (Marbach) und dem Schweizerischen Literaturarchiv (Bern) zu den bedeutendsten Literaturinstitutionen im deutschsprachigen Raum. Mittlerweile verwaltet es über 120 geschlossene Bestände (Nachlässe, Vorlässe und Sammlungen), darunter so klingende Namen wie Günther Anders, Heimrad Bäcker, Axel Corti, Albert Drach, Ernst Fischer, Erich Fried, Egon Friedell, Josef Haslinger, Peter Henisch, Ödön von Horváth, Ernst Jandl, Reinhard Priessnitz, Robert Schindel, Margit Schreiner, Manès Sperber, Hilde Spiel und Oswald Wiener, sowie Teilbestände unter anderem von Heimito von Doderer, Peter Handke, Hermann Hesse, Gert Jonke, Alfred Kubin, Robert Menasse, Gerhard Roth und Jakob Wassermann. Zu bedeutenden Beständen institutioneller Provenienz gehören etwa die umfangreichen Archive des Paul Zsolnay Verlags, des Milena Verlags sowie der Zeitschriften "Literatur und Kritik" und "protokolle".

Nominell gegründet wurde die neue Sondersammlung der ÖNB 1989 per Erlaß des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, danach provisorisch verwaltet durch die Generaldirektion und die Handschriftensammlung, bis sie 1996 mit der Bestellung des Universitätsprofessors Wendelin Schmidt-Dengler als Leiter und der Einrichtung der Räume im Bereich des Michaelertrakts ihre eigenständige Tätigkeit aufnahm. Derzeit verfügt das ÖLA über einen Direktor, fünf wissenschaftliche, drei bibliothekarische MitarbeiterInnen, einen Magazineur und einen Office Manager.

Das vergleichsweise kleine Team erfüllt neben dem fortlaufenden Erwerb zur Bewahrung österreichischen Literatur- und Kulturguts noch zahlreiche andere Aufgaben: Regelmäßig tritt es mit Publikationen (u.a. die Buchreihe "Profile" und das Fachperiodikum "Sichtungen"), Ausstellungen im In- und Ausland sowie Tagungen und der Reihe "Archivgespräche" hervor. Darüber hinaus schaffen die MitarbeiterInnen Grundlagen für Editionen bzw. betreuen selbst Forschungsprojekte (z.B. die Wiener Ausgabe sämtlicher Werke und Briefe von Ödön von Horváth) und beteiligen sich an (inter)nationalen Kooperationen, wie etwa an dem EU-Projekt MALVINE (Manuscripts and Letters via Integrated Networks in Europe) oder dem Ludwig-Boltzmann-Institut für Geschichte und Theorie der Biographie.

Anläßlich des zehnjährigen Bestehens ihres Literaturarchivs veranstaltet die ÖNB am 14.9.2006 eine öffentliche Jubiläumsfeier, in deren Rahmen eine international prominent besetzte Tagung zu Fragen rund um das Archiv stattfindet. Diskutiert wird ab 10 Uhr im Oratorium über "Kanonbildung und -bindung an Literaturarchiven", "Literaturarchiv und Wissenschaft" sowie "Erwerbsstrategien". Festrednerin des Abends im Camineum ist Antonia S. Byatt, eine der namhaftesten Autorinnen im englischsprachigen Raum, die in ihrem Roman

"Besessen" die rätselhafte Welt der Literatur und ihre Erforschung an Nachlässen aufgreift. Seinen Ausklang findet der Tag in einem Fest, zu dem die Symposionsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Autorinnen und Autoren sowie die literarisch interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen sind.

Zum Jubiläum erscheint: Das Österreichische Literaturarchiv - Die ersten 10 Jahre. Wien: Praesens Verlag 2006.

Programm

Symposionsprogramm im Oratorium

10:00 Uhr

Kanonbildung und -bindung an Literaturarchiven

Diskussion mit: Irmgard Wirtz Eybl (Bern), Ulrich Raulff (Marbach), Konstanze Fliedl (Salzburg), Wendelin Schmidt-Dengler (Wien). Moderation: Bernhard Fetz (Wien)

12:00 Uhr *Mittagspause*

Für Interessierte besteht die Gelegenheit zu einer Führung durch das Österreichische Literaturarchiv (mit Ingrid Nagl-Schramm).

14:00 Uhr

Literaturarchiv und Wissenschaft. Auswertung von Archivmaterialien

Diskussion mit: Klaus Amann (Klagenfurt), Johann Holzner (Innsbruck), Daniela Strigl (Wien), Josef Haslinger (Wien). Moderation: Klaus Kastberger (Wien)

16:00 Uhr

Erwerbsstrategien

Diskussion mit: Olivier Corpet (Paris u. Caen), Philipp Demandt (Berlin), Toni Schmid (München), Sylvia Mattl-Wurm (Wien). Moderation: Volker Kaukoreit (Wien)

Abendprogramm im Camineum (anschließend im Aurum)

19:00 Uhr

Festveranstaltung

Johanna Rachinger (Generaldirektorin der ÖNB): Begrüßung

Wendelin Schmidt-Dengler (Leiter des Österreichischen Literaturarchivs): 10 Jahre ÖLA

Antonia S. Byatt (Autorin): Festvortrag

Das Fest mit DJ Brigitta Falkner